

KUNSTVERMITTLUNG

SALZBURGER KUNSTVEREIN

THREE WICKED GAMES Agnes Scherer

BOT ON BOT CRIME: HOW TO VIBE COMPUTE REALITY IN
THE TRENCHES OF MEMETIC WARFARE freakygreenfish

ab sofort bis 08.07.2026

ARTgenossen
VEREIN FÜR KULTURVERMITTLUNG



Zur Ausstellung:

Agnes Scherer **TREE WICKED GAMES:**

Die Ausstellung von Agnes Scherer beschäftigt sich mit Spielen, Macht und dem Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Ausgangspunkt sind zwei Werke von Francisco Goya, die volkstümliche Spiele zeigen. Scherer erkennt darin überraschend aktuelle Muster: Menschen folgen Regeln, übernehmen Rollen, beobachten, warten oder sind anderen ausgeliefert. In ihrer Ausstellung verwandelt die Künstlerin die gemalten Szenen in eine Theaterwelt mit fein gearbeiteten plastischen Figuren und stellt Fragen danach, wie wir heute miteinander leben, welche Kräfte uns beeinflussen und welche Rollen wir in gesellschaftlichen „Spielen“ einnehmen.

Unser Programm zur Ausstellung:

Wie funktionieren Spiele eigentlich? Wer denkt sich die Regeln aus — und müssen immer alle mitmachen?

Gemeinsam spielen wir ein Spiel, schauen uns zwei Bilder von Francisco Goya an und entdecken die Ausstellung von Agnes Scherer. Dabei sprechen wir darüber, wie Menschen miteinander umgehen, wer bestimmen darf und wie sich Gemeinschaft anfühlt.

Wir erforschen zusammen, wie Kunst Geschichten über Menschen und ihre Rollen erzählen kann — früher und heute. Die Inhalte des Programms werden altersgerecht angepasst.

Infos / Buchung:

Das Programm ist für Schüler:innen ab der ersten Schulstufe geeignet, läuft bis Donnerstag 08.07.2026 und ist ab sofort buchbar, pro Schüler:in erheben wir einen Unkostenbeitrag von 2,00 €. Die Programme dauern 90 Minuten und finden im Atelier der ARTgenossen sowie in den Ausstellungsräumen des Salzburger Kunstvereins, Hellbrunnerstraße 3 statt.

Buchung: office@artgenossen.cc, oder 0664 4722588

PS: Wir würden uns freuen, wenn Sie das Programm an interessierte Kolleg:innen weiterreichen würden.

Zur Ausstellung:

freakygreenfish. **BOT ON BOT CRIME: HOW TO VIBE COMPUTE REALITY IN THE TRENCHES OF MEMETIC WARFARE**

freakygreenfish alias Luca Musnig arbeitet mit digitalen Medien, Social Media, Videos sowie mit Holz, Leinwand und Rauminstallationen. In seinen Werken erschafft er eigene Welten und zeigt, wie Bilder und Inhalte entstehen, sich verbreiten und unsere Wahrnehmung beeinflussen. Im Studio des Salzburger Kunstvereins verbindet er digitale Inhalte mit einer begehbaren Welt aus Holz, Stoff und Screens. Seine Arbeiten machen sichtbar, wie eng reale und digitale Medien zusammenhängen und wie stark Wiederholung und Teilen beeinflussen, was wir wahrnehmen.

Unser Programm zur Ausstellung:

Nach einem gemeinsamen Rundgang bauen die Kinder aus Holzresten, Gummi und anderen Materialien eigene kleine Welten. Durch Aufgabenstellungen bei der Präsentation ihrer Werke entdecken sie, wie Dinge sichtbar werden, Aufmerksamkeit bekommen und miteinander verbunden sind — ganz ähnlich wie im Internet, nur mit den eigenen Händen und Werken. Der Workshop verbindet kreatives Arbeiten mit Einblicken in Themen wie Wahrnehmung, Medien und Gemeinschaft.